

# Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....		XXXIII
Literaturverzeichnis .....		XXXIX
Einleitung .....	1	1
<b>Teil 1 Grundzüge straf- und ordnungswidrigkeitenrechtlicher Verantwortung in Unternehmen .....</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
A. Strafrechtliche Pflichtenstellung des Managements .....	6	3
I. § 14 StGB: Keine eigenständige Pflichtenbe- gründung – Ausdehnung des Kreises der Normadressaten .....	6	3
II. Strafrechtliche Pflichtenstellung in Unternehmen nach all- gemeinen Kriterien .....	14	4
1. Allgemeine Grundsätze – Täterschaft und Teilnahme .....	14	4
2. Beihilfe durch erlaubte, berufstypische Handlungen .....	18	5
3. Prüfverpflichtung bei „außergewöhnlichen“ Vertragsgestaltungen .....	22	6
III. Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung .....	24	7
1. Mittelbare Täterschaft durch Herrschaft über betriebliche Organisationsstrukturen .....	24	7
a) Die „Mauerschützen“-Entscheidung .....	24	7
b) Tatherrschaft durch Organisations- macht .....	30	9
2. Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung nach der „Lederspray“-Entscheidung .....	37	11
a) Grundsatz der Generalverantwortung und Allzuständigkeit – Zulässigkeit von Pflichtendelegationen .....	37	11
aa) Die „Lederspray“-Entscheidung .....	37	11
bb) Strafrechtliche Verantwortung bei fehlender Be- troffenheit des Unternehmens „als Ganzes“ .....	41	12
cc) Sonderfall: Steuerliche Pflichten – § 34 AO .....	50	15

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
b) Grenzen zulässiger Pflichtendelegation – Betroffenheit des Unternehmens als „Ganzes“ .....	54	16
aa) Entscheidungen mit ressortüber- greifendem Charakter .....	57	17
bb) Wirtschaftliche Krise der Unter- nehmung .....	58	17
cc) Inhalt der betroffenen Pflichten .....	60	18
dd) Entscheidungen mit wesentlicher Bedeutung für das Geschäft der Unternehmung .....	61	18
ee) Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Pflichtenwahrnehmung durch die zuständigen Organmitglieder oder Dritte .....	62	19
IV. Verantwortungsverteilung bei Kollegialorganen .....	67	20
1. Verantwortungsverteilung und Pflichten- delegation bei Kollegialorganen .....	67	20
2. Verhaltensgebote und Abstimmungsver- halten bei Kollegialorganen .....	75	22
a) Verhalten vor der Abstimmung als An- knüpfungspunkt der Strafverantwortung .....	76	23
b) Strafrechtliche Verantwortung durch Abstimmungsverhalten .....	78	23
aa) Verhaltensgebote bei Abstimmun- gen .....	79	23
bb) Kausalität des Abstimmungsver- haltens .....	83	25
cc) Verhalten nach der Abstimmung – Pflicht des überstimmten Kollegial- organs zum „Widerstand“ gegen Mehrheitsentscheidungen? .....	86	25
(1) Kenntnis des strafrechtlich rele- vanten Risikos .....	91	27
(2) Übernahme und Umsetzung der Entscheidung im eigenen Ver- antwortungsbereich .....	98	28

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
(3) Handlungspflicht bei ausschließlicher Auswirkung der Abstimmungsentscheidung im Verantwortungsbereich Dritter .....	99	29
V. Beendigung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit als Entscheidungsträger .....	102	29
1. Zivilrechtliche Beendigung .....	102	29
2. Voraussetzungen einer Amtsniederlegung .....	103	30
3. Unwirksamkeit der Niederlegung .....	111	31
VI. Sonderfälle .....	113	32
1. Verantwortungsverteilung in Konzernen .....	113	32
2. Das „faktische“ Organ .....	121	34
a) „Faktische Organe“ .....	121	34
b) Die faktische Organstellung .....	124	35
aa) Voraussetzungen einer faktischen Organstellung .....	124	35
bb) Feststellung und Anzeichen einer faktischen Organstellung .....	127	36
c) „Faktisches Organ“ neben wirksam bestellten Organen („Faktische Mitgeschäfts-führung“) .....	130	37
aa) Verantwortung des „faktischen Organs“ .....	130	37
bb) Verantwortung des „Strohmannorgans“ .....	139	39
d) Beendigung der Pflichtenstellung des „faktischen Organs“ .....	142	40
3. Strafverantwortung von Aufsichtsratsmitgliedern .....	144	40
a) Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft .....	144	40
b) Fakultativer Aufsichts- oder Beirat der GmbH .....	152	42
4. Verschärfung strafrechtlicher Verantwortlichkeit durch das KonTraG? .....	156	43
a) Vorstrafrechtliche Bewertung der durch das KonTraG gebotenen Risikokontrollsysteme .....	159	44

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
b) Strafrechtliche Sorgfaltspflichtenkonkretisierung durch das KonTraG .....	161	44
aa) Rechtsgüter Dritter und der Allgemeinheit .....	161	44
bb) Straftaten gegen das Unternehmen .....	165	45
5. Einschränkung der Verantwortung von Entscheidungsträgern durch das UMAG .....	169	46
6. Strafrechtliche Verantwortlichkeit nachgeordneter Hierarchieebene („mittleres Management“) .....	171	46
a) Grundsätze der Strafverantwortung der Mitarbeiter nachgeordneter Hierarchieebenen .....	172	47
b) Berufung auf Weisungen als Rechtfertigungs- oder Entschuldigungsgrund? .....	179	48
7. Betriebsbeauftragte .....	180	49
8. Übernahme von Geldstrafen, -bußen und Verteidigungskosten durch das Unternehmen .....	188	50
a) Übernahme von Verfahrenskosten .....	195	51
b) Übernahme von Geldbußen/Auflagen .....	197	51
B. Ordnungswidrigkeitenrecht .....	201	52
I. Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen, § 130 OWiG .....	202	53
1. Grundzüge zur Verantwortlichkeit nach § 130 OWiG .....	202	53
2. Aufsichtspflicht bei der Delegation auf Mitarbeiter .....	211	55
3. Aufsichts- und Kontrollverpflichtungen bei Aufgabenverteilung in Kollegialorganen .....	220	57
II. Unternehmensbuße, § 30 OWiG .....	223	57
1. Sanktionsfähige Verbände .....	223	57
2. Täterkreis .....	227	58
3. Verletzung betriebsbezogener Pflichten und Bereicherung des Verbandes .....	229	59
4. Bezugstat .....	232	59
5. Bemessung und Festsetzung der Geldbuße .....	235	60

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
C.	Verfall und Verhältnis zur Unternehmensbuße .....	245 ..... 62
	I. Verfall, §§ 73 ff StGB .....	246 ..... 63
	II. Erweiterter Verfall .....	264 ..... 66
	III. Verhältnis von Unternehmensgeldbuße und Verfall – strategische Überlegungen .....	271 ..... 67
<b>Teil 2</b>	<b>Außerstrafrechtliche Folgen</b> .....	282 ..... 71
A.	Zivilrechtliche Haftung .....	282 ..... 71
	I. Haftung nach § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. Schutzgesetz .....	282 ..... 71
	II. Innenhaftung .....	289 ..... 73
B.	Steuerliche Haftung, §§ 69 ff AO .....	298 ..... 75
	I. Delegation steuerlicher Pflichten .....	301 ..... 76
	II. Verschuldensmaßstab – Einzelfragen .....	306 ..... 77
	III. Haftung des Vertretenen gemäß § 70 AO .....	319 ..... 80
C.	Beendigung der Organstellung – Arbeitsrechtliche Konsequenzen .....	322 ..... 80
	I. Abberufung des Organs .....	322 ..... 80
	II. Vertragliche Konsequenzen .....	330 ..... 81
	1. Kündigung .....	331 ..... 81
	2. Verdachtskündigung .....	335 ..... 82
	3. Zumutbarkeit der Weiterbeschäftigung .....	337 ..... 83
	4. Widerruf von Versorgungszusagen .....	339 ..... 83
	a) Rechtsnatur .....	341 ..... 83
	b) Voraussetzungen eines Widerrufs unver- fallbarer Rentenanwartschaften .....	343 ..... 84
	c) Teilwiderruf .....	345 ..... 85
D.	Presserechtliche Berichterstattung – Vorgehen gegen Rufschädigungen .....	346 ..... 85
<b>Teil 3</b>	<b>Einzelne Tatbestände</b> .....	352 ..... 89
A.	Untreue .....	352 ..... 89
	I. Der Tatbestand der Untreue (§ 266 StGB) .....	352 ..... 89
	II. Typische vorstrafrechtliche Konsequenzen von Untreuefällen .....	362 ..... 91
	III. Ausgewählte Fallgruppen der Untreue .....	365 ..... 92
	1. Untreue bei Risikogeschäften .....	366 ..... 92

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
a) Grundsatz: Keine Erfolgshaftung bei unternehmerischen Entscheidungen .....	371	93
b) Begrenzung des unternehmerischen durch das erlaubte Risiko .....	373	94
aa) Maßgeblichkeit des Auftragsverhältnisses .....	378	95
bb) Grenzen der Weisungsbefugnis des Geschäftsherrn .....	384	96
c) Indizien für eine Überschreitung des erlaubten Risikos .....	389	97
d) Geschäftsleiterermessen („Business Judgement Rule“) .....	392	98
aa) Änderung des § 93 Abs. 1 Satz 2 AktG .....	393	99
bb) Konsequenzen für die strafrechtliche Haftung für Risikoentscheidungen .....	404	101
2. GmbH-typische Untreuerisiken .....	408	103
a) Verdeckte Gewinnausschüttung .....	411	104
aa) Grundsätze, Steuerrecht und Steuerstrafrecht .....	411	104
bb) Zusammenfassung: Verdeckte Gewinnausschüttung als Untreue .....	418	106
b) Untreue durch existenzgefährdenden Eingriff .....	419	106
c) Untreuerisiken im GmbH-Konzern, insbesondere im Rahmen von Cash-Management-Systemen .....	427	108
aa) Potentiell Verantwortliche im Konzern .....	428	109
bb) Konzerntypische Haftungsfälle .....	434	110
3. Untreue in der Personengesellschaft .....	446	113
a) Untreue des Geschäftsführers .....	450	113
b) Untreue eines Gesellschafters .....	459	115
aa) Vermögensbetreuungspflicht des Gesellschafters .....	460	115
bb) Praxisrelevante Ausprägungen der Treuepflicht .....	468	117
4. Aufsichtsratsuntreue .....	474	119

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
a) Die aktienrechtliche Treuepflicht des Aufsichtsrats .....	476	... 119
b) Annahme von Vorteilen durch Vorstand .....	478	... 120
aa) Gesellschaftsrechtlicher Hintergrund .....	481	... 120
bb) Strafrechtliche Bewertung .....	488	... 121
c) Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen den Vorstand .....	495	... 125
aa) Prüfung des Bestehens eines durchsetzbaren Schadensersatzanspruchs .....	498	... 126
bb) Entschluss zur Geltendmachung eines durchsetzbaren Anspruchs .....	502	... 128
d) Festsetzung der Vergütung von Vorstandsmitgliedern .....	507	... 130
aa) Vereinbarungen bei Vertragsabschluss .....	511	... 131
(1) Feste Vergütungsvereinbarungen im Dienstvertrag .....	513	... 131
(2) Zuerkennung von variablen Gehaltsbestandteilen, die eine Rechtsgrundlage im Dienstvertrag haben .....	516	... 132
bb) Fehlende Rechtsgrundlage im Dienstvertrag .....	518	... 132
cc) Zustimmung des Geschäftsherrn .....	523	... 133
5. Untreue bei Kreditvergabe .....	524	... 134
a) Vorgaben des Kreditwesensrechts .....	527	... 135
aa) Regelmäßige Offenlegung .....	530	... 136
bb) Erstoffenlegung im Rahmen eines laufenden Kreditengagements .....	533	... 136
b) Strafrechtliche Kriterien bei der Beurteilung der Pflichtwidrigkeit .....	538	... 137
c) Besonderheiten bei Gremienentscheidungen .....	543	... 138
6. Untreue durch Vereinbarung und Erhalt von „kick-back“-Zahlungen aus dem Vermögen des Treugebers .....	547	... 139

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
	a)	Missbrauchsuntreue ..... 551 ... 140
	b)	Treubruchsuntreue ..... 554 ... 142
	aa)	Nichtabführung der Provision ..... 555 ... 142
	bb)	Auszahlung der Provision aus dem Vermögen des Treugebers ..... 556 ... 142
	7.	Steuerhinterziehung durch Nichterklärung von „Schmiergeldeinnahmen“ ..... 557 ... 143
B.		Betrug ..... 561 ... 144
	I.	Der Tatbestand des § 263 StGB ..... 561 ... 144
	II.	Ausgewählte Fallgruppen des Betruges ..... 572 ... 146
	1.	Prozessbetrug ..... 573 ... 147
	2.	Eingehungs- und Erfüllungsbetrug ..... 578 ... 149
	a)	Eingehungsbetrug ..... 579 ... 149
	aa)	Wirtschaftlich unausgewogene Verträge ..... 583 ... 149
	bb)	Fragliche Durchsetzbarkeit des Gegenanspruchs bei wirtschaftlich ausgeglichenen Verträgen ..... 589 ... 151
	b)	Erfüllungsbetrug ..... 596 ... 153
C.		Korruption ..... 601 ... 154
	I.	Grundsätzliche Unterscheidungen ..... 611 ... 156
	1.	Korruption von Amtsträgern ..... 615 ... 157
	a)	Vorteilsannahme, § 331 StGB ..... 616 ... 157
	aa)	Amtsträgerbegriff ..... 618 ... 158
		(1) Legaldefinitionen, § 11 StGB ..... 621 ... 158
		(2) Abwägungskriterien für die Einordnung als „sonstige Stelle“ ..... 624 ... 158
	(a)	PPP-Modelle – „Kölner Müll- skandal“ ..... 637 ... 161
	(b)	Das Bayerische Rote Kreuz- Körperschaft des öffentlichen Rechts als „Sonstige Stelle“? ..... 640 ... 162
	(c)	Verkehrsflughafen Frank- furt/Main (Fraport) ..... 643 ... 163
	(d)	Deutsche Bahn AG ..... 644 ... 163



	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
(e) Kommunale Versorgungsgesellschaften .....	649	... 165
(f) Mitarbeiter öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten .....	654	... 166
(g) Gemeinderäte als Amtsträger .....	660	... 167
bb) Vorteil .....	669	... 171
cc) Tatbestandsausschluss durch Sozialadäquanz? .....	677	... 172
b) Bestechlichkeit, § 332 StGB .....	681	... 173
c) Spiegelbilddelikte des Zuwendenden .....	685	... 174
d) §§ 335, 338 StGB .....	687	... 174
2. Korruption im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB .....	692	... 175
a) Geschäftlicher Betrieb .....	696	... 175
b) Angestellter oder Beauftragter eines geschäftlichen Betriebes .....	698	... 176
c) Zuwendung zur Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr .....	703	... 177
d) Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 Abs. 2 StGB .....	709	... 178
e) Auslandstaten .....	710	... 178
II. EU-Bestechungsgesetz und Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG) .....	712	... 178
III. Sonstige Anmerkungen .....	719	... 180
D. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, § 298 StGB .....	723	... 181
E. Insolvenzverschleppung und Überblick zum Bankrott .....	743	... 184
I. Voraussetzungen der Strafbarkeit des Geschäftsführers .....	752	... 187
1. Auslöser der Insolvenzantragspflicht .....	753	... 187
a) § 64 Abs. 1 Satz 1 GmbHG .....	754	... 187
b) § 64 Abs. 1 Satz 2 .....	761	... 188
aa) Überschuldungsprüfung in drei Schritten .....	764	... 189

	Rz.	Seite
bb) Berücksichtigung von Gesellschaf- terdarlehen in der Überschul- dungsbilanz .....	772	191
2. Antragspflicht des Geschäftsführers aus § 64 Abs. 1 GmbHG .....	777	192
a) Anknüpfungspunkt der Antragspflicht .....	778	192
b) Dreiwochenfrist des § 64 Abs. 1 Satz 1 GmbHG .....	782	193
c) Erlöschen der Antragspflicht .....	785	194
3. Adressat der Antragspflicht .....	790	194
a) Die Geschäftsführerstellung .....	791	195
b) Geschäftsführung durch mehrere Personen .....	796	196
4. Mögliche Rechtfertigungs- und Entschuldi- gungsgründe .....	800	197
5. Strafbarkeit fahrlässigen Handelns .....	803	197
6. Voraussetzungen der Strafbarkeit des Liquidators .....	809	199
a) Abweichende Beurteilung der Über- schuldung .....	810	199
b) Antragspflicht nach Abweisung des In- solvenzantrags wegen Masselosigkeit .....	812	199
II. Bankrottdelikte .....	816	200
F. Verletzung der Anzeigepflicht, § 84 Abs. 1 Nr. 1 GmbHG .....	823	201
I. Verlust in Höhe der Hälfte des Stammkapitals .....	825	202
II. Keine tatsächliche Bilanzierung erforderlich .....	843	205
III. Form und Frist der Anzeige .....	850	206
IV. Kenntnis der Gesellschafter und Einwilligung .....	857	207
V. Vorsatz, Fahrlässigkeit .....	860	208
G. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB .....	864	209
I. Vorbemerkungen .....	864	209
II. Tatbestand unter Berücksichtigung der gesetz- lichen Neuregelungen .....	873	211
1. Täterkreis .....	878	212
2. Tathandlung .....	889	214

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
3. Zeitpunkt der Tatbestandsverwirklichung .....	893	... 214
4. Zahlungsverbot aus § 64 Abs. 2 GmbHG und Pflicht zur Abführung der Sozialver- sicherungsbeiträge aus § 266a StGB .....	898	... 215
5. Keine Entlastung durch schuldhaft herbei- geführte Zahlungsunfähigkeit .....	902	... 216
6. Unzumutbarkeit der Beitragsabführung .....	905	... 217
7. Absehen von Strafe und persönlicher Straf- aufhebungsgrund .....	908	... 217
8. Nebenfolge .....	913	... 218
H. Verletzung der Berichtspflicht, § 332 HGB .....	914	... 218
I. Allgemeines .....	915	... 219
II. Die Voraussetzungen im Einzelnen .....	931	... 222
1. Täterkreis .....	932	... 222
a) Abschlussprüfer .....	933	... 222
b) Gehilfen .....	940	... 224
2. Erhebliche Verletzung der Berichtspflicht .....	950	... 226
a) Anwendbarkeit des Erheblichkeitskor- rektivs auf den gesamten Tatbestand .....	951	... 226
b) Bestimmung der Erheblichkeit .....	955	... 227
3. Die einzelnen Tathandlungen .....	959	... 228
a) Unrichtige Berichterstattung .....	960	... 228
b) Verschweigen erheblicher Umstände .....	969	... 230
c) Unrichtiges Erteilen eines Bestätigungs- vermerks .....	973	... 230
I. Außenwirtschaftsstrafrecht .....	978	... 231
I. Vorbemerkungen .....	978	... 231
II. 12. AWG-Novelle .....	985	... 233
1. Die einzelnen Tatbestände des § 34 AWG .....	986	... 233
a) Nicht genehmigte oder verbotene Aus- fuhr, § 34 Abs. 1 AWG .....	990	... 234
b) Gefährdungstatbestand des § 34 Abs. 2 AWG .....	1002	... 236
aa) Gruppen von Bußgeldtatbeständen ....	1003	... 236
(1) Verstöße gegen die AWV, § 33 Abs. 1 AWG .....	1005	... 237

	Rz.	Seite
(2) Verstöße gegen Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften, § 33 Abs. 4, Abs. 5 Nr. 2 AWG ...	1007 ...	237
(3) Verstöße gegen (nationales) Verfahrensrecht .....	1008 ...	237
bb) Gefährdungseignung .....	1013 ...	238
c) Embargotatbestand .....	1019 ...	240
aa) Die einzelnen Embargomaßnahmen ....	1027 ...	241
(1) Länderbezogene Embargo-Maßnahmen aufgrund von Beschlüssen des Sicherheitsrats der vereinten Nationen .....	1028 ...	241
(2) Personenbezogene Embargos auf der Grundlage von Beschlüssen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen .....	1032 ...	242
(3) Embargos auf der Grundlage von Beschlüssen des Rats der Europäischen Union im Bereich der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik .....	1042 ...	244
bb) Zeitgesetzcharakter des § 34 AWG und Auswirkungen der 12. AWG-Novelle auf „Altfälle“ .....	1044 ...	245
(1) Änderung bzw. Aufhebung von Embargobestimmungen .....	1046 ...	245
(2) AWG-Novelle .....	1048 ...	246
d) Förderung fremder Ausfuhrverstöße .....	1050 ...	247
e) Qualifikationen .....	1053 ...	247
aa) § 34 Abs. 6 Nr. 2 AWG .....	1054 ...	247
bb) § 34 Abs. 6 Nr. 1 AWG .....	1055 ...	247
cc) § 34 Abs. 6 Nr. 3 AWG .....	1056 ...	248
ee) § 34 Abs. 6 Nr. 4 AWG .....	1057 ...	248
ff) Die Rechtslage vor der 12. AWG-Novelle .....	1058 ...	248
f) Fahrlässigkeit .....	1060 ...	248
2. Erstreckung der Strafbarkeit auf im Ausland begangene Taten .....	1061 ...	249

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
	3. Besondere Tatfolgen .....	1063 ... 249
J.	§ 16 UWG – Strafbare Werbung .....	1071 ... 250
	I. Strafbare irreführende Werbung, § 16 Abs. 1 UWG .....	1074 ... 251
	1. Normadressat .....	1076 ... 251
	2. Tatbegehung durch Unterlassen .....	1081 ... 252
	3. Maßstab für die Unwahrheit der Angaben und die Eignung zur Irreführung .....	1085 ... 253
	II. Progressive Kundenwerbung, § 16 Abs. 2 UWG .....	1088 ... 253
	1. Weiterhin straffreie Werbemethoden .....	1093 ... 254
	2. Kettenbriefe .....	1096 ... 255
K.	§§ 17–19 UWG: Schutz von Betriebsgeheimnissen .....	1098 ... 255
	I. Überblick .....	1098 ... 255
	II. Statistik und Prognose des BKA zu Delikten i. S. d. §§ 17–19 UWG .....	1100 ... 255
	III. Betriebs- und Geschäftsgeheimnis .....	1105 ... 256
	IV. Täterkreis des § 17 Abs. 1 UWG: .....	1106 ... 257
	1. Verwertung durch ausgeschiedene Be- schäftigte .....	1111 ... 258
	a) Schaffung des Betriebsgeheimnisses durch den Beschäftigten .....	1113 ... 258
	b) Redlich erworbene Betriebsgeheimnisse ...	1116 ... 258
	2. Verwertung durch den neuen Arbeitgeber .....	1122 ... 260
	a) Erlangen des Betriebsgeheimnisses .....	1123 ... 260
	b) Verwertung des Betriebsgeheimnisses .....	1126 ... 260
	V. Vorlagenfreibeuterei .....	1127 ... 260
	1. Täter .....	1127 ... 260
	2. Tatobjekt .....	1129 ... 261
	3. Anvertrauen .....	1134 ... 261
	VI. Strafbarkeit von Vorbereitungshandlungen .....	1136 ... 262
	VII. Räumlicher Anwendungsbereich der Vor- schriften der §§ 17–19 UWG .....	1139 ... 262
	VIII. Strafverfolgungsvoraussetzungen .....	1140 ... 262
	IX. Strafrechtliche Folgen .....	1145 ... 263
	X. Zivilrechtliche Folgen .....	1147 ... 263

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
L. Straftaten nach dem WpHG .....	1149	... 264
I. Insiderstrafrecht .....	1152	... 264
1. Erwerb oder Veräußerung von Insiderpapieren .....	1153	... 264
a) Insiderpapiere .....	1155	... 264
b) Insiderinformation .....	1159	... 265
c) Insidergeschäft .....	1171	... 268
2. Mitteilung von Insiderinformationen .....	1176	... 268
a) Primärsider .....	1177	... 268
b) Unbefugte Weitergabe .....	1179	... 269
3. Insiderempfehlungen .....	1185	... 270
II. Strafbare Kurs- und Marktmanipulation .....	1190	... 270
1. Tathandlungen .....	1191	... 271
a) Täuschungshandlungen, § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG .....	1193	... 271
b) Irreführende Geschäfte, Kauf- und Verkaufsanträge, § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG .....	1201	... 273
c) Sonstige Täuschungshandlungen, § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpHG .....	1204	... 273
2. Taterfolg .....	1208	... 274
3. Ausnahmetatbestände, „safe harbours“ .....	1211	... 275
a) Zulässige Marktpraktiken .....	1212	... 275
b) Handel mit eigenen Aktien .....	1215	... 276
c) Safe harbours .....	1217	... 276
M. Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder, § 119 BetrVG .....	1221	... 277
I. Behinderung und Beeinflussung von Wahlen, § 119 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG .....	1225	... 278
1. Wahlbehinderung .....	1227	... 278
2. Wahlbeeinflussung .....	1229	... 279
II. Behinderung und Störung der Amtsführung, § 119 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG .....	1234	... 280
III. Benachteiligung und Begünstigung der Mitglieder von Betriebsverfassungsorganen, § 119 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG .....	1241	... 281
IV. Strafantrag .....	1243	... 281

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
N. Steuerstrafrecht .....	1245	... 282
I. Einzelne Steuerstraftaten .....	1252	... 283
1. Steuerhinterziehung – § 370 AO .....	1153	... 283
a) § 370 Abs. 1 AO .....	1159	... 284
aa) Täterkreis .....	1159	... 284
bb) Unrichtige oder unvollständige Angaben gegenüber Finanzbehörden oder anderen Behörden .....	1268	... 286
cc) Steuerlich erhebliche Tatsachen .....	1271	... 286
(1) Pflicht zum Hinweis auf von der Ansicht der Finanzverwaltung abweichende Rechtsauffassung? .....	1274	... 287
(2) Erklärungspflichten und Selbstbelastungszwang .....	1282	... 289
dd) Pflichtwidriges In-Unkenntnis-Lassen der Finanzbehörden .....	1295	... 292
ee) Steuerverkürzung oder Erlangung ungerechtfertigter Steuervorteile .....	1297	... 293
ff) Kausalität .....	1303	... 294
gg) Vorsatz .....	1304	... 294
hh) Nachweis .....	1308	... 295
b) Besonders schwerer Fall der Steuerhinterziehung – § 370 Abs. 3 AO .....	1310	... 296
c) Versuch – § 370 Abs. 2 AO .....	1316	... 297
d) Selbstanzeige – § 371 AO .....	1319	... 298
e) Nebenfolgen .....	1323	... 298
aa) Hinterziehungszinsen – § 235 AO .....	1324	... 298
bb) Ausschluss der Restschuldbefreiung – InsO .....	1327	... 299
cc) Unzuverlässigkeit nach § 35 GewO ...	1329	... 299
2. § 370a AO – gewerbs- und bandenmäßige Steuerhinterziehung .....	1332	... 300
3. Begünstigung eines Steuerstraftäters – § 369 Abs. 1 Nr. 4 AO, § 257 StGB .....	1337	... 301

	Rz.	Seite
4. Gewerbs- oder bandenmäßige Schädigung des Umsatzsteueraufkommens – § 26c UStG .....	1338	302
II. Steuerordnungswidrigkeiten .....	1340	302
1. Leichtfertige Steuerverkürzung – § 378 AO ...	1340	302
a) Täterkreis .....	1340	302
b) Leichtfertigkeit .....	1343	302
c) Selbstanzeige – § 378 Abs. 3 AO .....	1346	303
d) Rechtsfolgen .....	1347	303
2. Steuergefährdungen – §§ 379–382 AO .....	1348	303
3. Schädigung des Umsatzsteueraufkommens – § 26b UStG .....	1349	304
4. Sonstige .....	1351	304
III. Sonderfälle .....	1352	304
1. Körperschaftsteuer und verdeckte Gewinn- ausschüttungen .....	1352	304
2. Lohnsteuer .....	1353	305
3. Umsatzsteuerkarussell .....	1355	305
a) Funktionsweise .....	1356	305
b) Strafrechtliche Relevanz .....	1359	306
O. Der kämpfende Aufsichtsrat .....	1365	307
I. Idealtypische Sachverhaltskonstellation .....	1367	308
II. Strafbarkeit .....	1372	309
1. Nötigung, § 240 StGB .....	1372	309
a) Tatbestand .....	1373	309
aa) Nötigungshandlung .....	1373	309
bb) Nötigungserfolg .....	1376	309
b) Verwerflichkeitsprüfung, § 240 Abs. 2 StGB .....	1379	310
aa) Rechtswidrigkeit des eingesetzten Nötigungsmittels .....	1381	310
(1) Unzulässiger wilder Streik .....	1382	310
(2) Verstoß gegen das betriebsver- fassungrechtliche Kampf- verbot .....	1387	313
bb) Rechtswidrige „Streikziele“ .....	1394	314



	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
(1) Arbeitsrechtliche Unzulässigkeit der „Beschäftigungssicherungsvereinbarungen“ .....	1395	... 314
(2) Einflussnahme auf Vorstandsvergütungen .....	1397	... 315
(3) Forderung nach Gehaltsverzicht durch leitende Angestellte .....	1400	... 315
(4) „Rühreitheorie“ .....	1405	... 317
cc) Zweck-Mittel-Relation .....	1407	... 317
c) Erpressung, § 253 StGB .....	1413	... 319
2. Untreue, § 266 StGB .....	1417	... 320
a) Treuepflicht .....	1418	... 320
b) Treuepflichtverletzung .....	1421	... 320
c) Vermögensschaden .....	1426	... 321
3. Die Gegenposition .....	1428	... 321
a) Keine „besonnene Selbstbehauptung“ durch die leitenden Angestellten zumutbar .....	1436	... 323
b) „Besonnene Selbstbehauptung“ des Vorstandes? .....	1439	... 323
c) Sozialadäquanz des betriebsratsgeführten Arbeitskampfes? .....	1442	... 324
P. Umweltstrafrecht .....	1444	... 324
I. Einführung .....	1445	... 324
1. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts .....	1446	... 325
2. Deliktstypen des Umweltstrafrechts .....	1456	... 327
3. Besonderheiten .....	1457	... 327
II. Einzelne Umweltstraftaten .....	1458	... 328
1. Gewässerverunreinigung, § 324 StGB .....	1459	... 328
a) Geltungsbereich für Taten mit Auslandsbezug .....	1461	... 328
b) Begriff des Gewässers .....	1466	... 329
c) Tathandlung .....	1468	... 330
d) Unbefugtheit des Handelns .....	1474	... 330
e) Kein „Schifffahrtsprivileg“ .....	1475	... 331
2. Bodenverunreinigung, § 324a StGB .....	1477	... 331

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
a) Bodenbegriff .....	1478	... 331
b) Tathandlung und -erfolg .....	1480	... 332
c) Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten .....	1486	... 333
d) Tatbegehung durch Unterlassen .....	1492	... 334
3. Luftverunreinigung, § 325 StGB .....	1500	... 336
a) Verursachen von Luftveränderungen, § 325 Abs. 1 StGB .....	1501	... 336
b) Freisetzen von Schadstoffen, § 325 Abs. 2 StGB .....	1512	... 338
c) Fahrlässige Luftverunreinigung .....	1520	... 339
4. Sonstige Tatbestände des Umweltstrafrechts .....	1521	... 340
5. Besonders schwere Fälle einer Umweltstraftat .....	1525	... 340
6. Qualifikationen .....	1527	... 341
7. Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften – § 330a StGB .....	1532	... 341
8. Tätige Reue .....	1536	... 342
III. Weitere Tatfolgen .....	1538	... 342
Q. Strafrechtliche Produkthaftung .....	1539	... 342
I. Kausalität .....	1545	... 344
II. Strafbewehrte Verpflichtungen des Produzenten .....	1548	... 345
1. Garantenstellung des Produzenten .....	1549	... 346
2. Pflichtwidrigkeit des Produzentenhandelns ....	1551	... 347
3. Rückrufverpflichtung .....	1558	... 349
<b>Teil 4 Konzepte zur Risikovermeidung</b> .....	1563	... 351
A. Pflichtenwahrnehmung und -konkretisierung .....	1563	... 351
I. Sorgfaltsmaßstab: Der „ordentliche Entscheidungsträger“ .....	1564	... 351
II. Berücksichtigung von Sonderwissen .....	1569	... 352
III. Pflichtenbestimmung .....	1572	... 352
IV. Beiziehung von externen Sachverständigen und Beratern .....	1585	... 355
B. Betriebsorganisation .....	1589	... 356

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
I. Instruktionspflichten gegenüber Mitarbeitern .....	1589	... 356
II. Verdeutlichung des Umfangs der Pflichtendelegation oder -verteilung .....	1593	... 357
III. Schaffung hinreichender Arbeitsmöglichkeiten – Auswahl der zuständigen Mitarbeiter .....	1598	... 357
IV. Überwachung im Rahmen des normalen Geschäftsganges .....	1602	... 358
V. Verschärfte Kontrollverpflichtungen in „Krisen- und Ausnahmesituationen“ .....	1609	... 360
 <b>Teil 5 Der Zugriff von Staatsanwaltschaft und Steuerfahndung</b> .....		
A. Grundlagen .....	1614	... 363
I. Der Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss .....	1614	... 363
II. Überschreitung der Grenzen des Beschlusses .....	1623	... 365
B. Verhalten vor dem Zugriff von Staatsanwaltschaft und Steuerfahndung .....	1630	... 366
I. Prüfung möglicher Maßnahmen zur Reduktion strafrechtlicher Verantwortung .....	1632	... 366
II. Präventive Kontaktaufnahme mit Ermittlungsbehörden .....	1635	... 367
III. Instruktion von Mitarbeitern/Vorbereitung auf den Zugriff .....	1642	... 369
C. Verhalten in der Zugriffssituation .....	1648	... 370
I. Auftreten gegenüber den Ermittlungsbehörden ...	1648	... 370
II. Analyse der Interessenlage .....	1651	... 370
1. Interessenkonflikte zwischen Entscheidungsträger und Unternehmen .....	1651	... 370
2. Interessenkonflikte zwischen Entscheidungsträgern .....	1653	... 371
3. Umgang mit Konfliktsituationen .....	1658	... 372
III. Unterrichtung der zuständigen Mitarbeiter, Organmitglieder, Verteidiger und Zeugenbeistände .....	1664	... 373
IV. Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss aushändigen lassen und den Eingriff kontrollieren .....	1672	... 375

	<b>Rz.</b>	<b>Seite</b>
V. Sicherungsverzeichnis/Veranlassung der Anfertigung von Kopien .....	1676 ...	376
VI. Versiegelung beschlagnahmefreier Gegenstände .....	1680 ...	376
VII. Protokolle durch die Mitarbeiter erstellen lassen .....	1682 ...	377
VIII. Unterrichtung Dritter über erfolgte straf- prozessuale Zwangsmaßnahmen .....	1685 ...	377
<b>Anhang</b> .....		381
<b>Sachregister</b> .....		465